Breitungen im Rennen um besten Geografieschüler

Breitungen – Hartfried Klee ist stolz auf seine Schüler. Zum wiederholten Mal beteiligten sich die fünften bis zehnten Klassen der Regelschule Breitungen am größten deutschen Geografiewettbewerb – mit beachtlichen Ergebnissen. „Ich bin hochzufrieden", sagt Schulleiter Klee. Weil sich der bundesweite Wettbewerb nicht an den Lehrplänen der Länder orientiere, sei das Abschneiden ein Beleg für die gute Allgemeinbildung der Kinder. „Es ist ein gute Standortbestimmung, was die Schüler können", sagt Klee.

Innerhalb von 15 Minuten mussten die Junioren, die Schüler der Klassen fünf und sechs, zehn Fragen und vier Stichfragen beantworten. Ist Europa kleiner oder größer als Afrika? An welche Bundesländer grenzt Sachsen-Anhalt? Auf welchen beiden Kontinenten liegt das größte Land der Erde? Leon Raßbach aus der Klasse 5a und Robert Leyh aus der 6a legten mit 22 Punkten das beste Ergebnis vor.

Schon schwieriger waren die 20 Fragen für die Klassen sieben bis zehn. Wie werden die Sommerweiden in den Alpen genannt? Welchen Namen tragen die künstlich bewässerten Anbaugebiete in Spanien? In welche Himmelsrichtung sind Schiffe unterwegs, wenn sie im Panamakanal Richtung Pazifik dampfen? Die Höchstpunktzahl von 32 zu erreichen, sei schwer, sagt Schulleiter Klee. Hervorragend nennt er die 25 Punkte von Christian Börner aus der 10a und von Dominik Wagner aus der 9a.

Schulleiter Hartmut Klee mit den besten Teilnehmern des Geografiewettbewerbs in Breitungen. *Foto: fotoart-af.de*

Am Donnerstag wurde die zweite Stufe des Wettbewerbs gezündet und der Schulsieger ermittelt. Mit 23 Punkten verwies Christian Börner Kevin-Taras Monzer und Claudius Beerbohm auf die Plätze. Der 16-jährige Schulsieger wird die Breitunger im Landeswettbewerb vertreten. Die Aufgaben für diesen Ausscheid werden Ende März zeitgleich in den Schulen erledigt. Die Landessieger treffen sich Anfang Juni zum großen Finale. Der beste Geografieschüler Deutschlands wird in Braunschweig ermittelt.

Ausgerichtet wird der Wettbewerb vom Schulbuchverlag Diercke Wissen. Etwa 280 000 Teilnehmer werden nach Verlagsangaben jährlich gezählt. Um das Interesse am Fach Geografie zu stärken, widmet sich der Wettbewerb Themen wir Klimawandel, Globalisierung und Nachhaltigkeit. In diesem Jahr wirdder Schwerpunkt auf Verkehrsthemen gelegt.

Ach ja, die Fragen. Afrika ist etwa drei Mal größer als Europa, Sachsen-Anhalt grenzt an Sachsen, Thüringen, Niedersachsen und Brandenburg. Russland als größtes Land der Erde erstreckt sich über Europa und Asien, die Sommerweiden der Alpen sind die Almen, die bewässerten Gebiete in Spanien heißen Huerta und die Schiffe im Panamakanal sind Richtung Pazifik nach Südosten unterwegs. *ms*